

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spaltenweite oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 226.

Saale a. d. Saale, Dienstag den 16. Mai

1899.

Vom falschen und vom wahren Idealismus.

Der Nachmittagsprediger eines Centralblattes hielt kürzlich Geracht ab über die Parteien, denen er einen befänglichen Mangel an Idealismus vorwirft.

Was heißt denn das, daß unser politisches Leben des Idealismus entbehre? Wenn wir uns bei dem Worte Idealismus etwas denken sollen, so kann es nur das sein, das für eine Idee geknüpft wird.

Was heißt denn das, daß unser politisches Leben des Idealismus entbehre? Wenn wir uns bei dem Worte Idealismus etwas denken sollen, so kann es nur das sein, das für eine Idee geknüpft wird.

Es hat seinen Reiz, die mannigfachen Erscheinungen, in denen sich der geistige und zugleich reale Inhalt einer Epoche widerspiegelt, nach ihren parallelen Beziehungen zwischen Gebieten, die anscheinend weit auseinander liegen, doch aufzuspüren und zu kontrollieren.

Kunst gleichfalls der Zwang einer Idee, bei der sich kein Befähigter etwas Vernünftiges vorzustellen vermochte. Der Idealismus spulte in den Köpfen; großartig, aber ebenleere und kalte Historienbilder mußten den Drang nach künstlerischer Betätigung und nach höchsten Genüssen nicht sowohl befriedigen als erhitzen.

Geheimlich wie wir nun einmal sind, können wir auch nicht dulden, daß irgend eine Partei sich selber den Idealismus abspricht. Auch unseren schärfsten Gegnern gestehen wir vielmehr bereitwillig zu, daß sie keineswegs „im Materialismus verfallen“ oder sonstwie trübsinnig vor dem Forum der Weltgeschichte geworden sind.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. Mai. Der Kaiser wird dem Vernehmen nach am 18. August d. J. hinsichtlich der Einführung der Deutschen für das erste und dritte Oberregiment zu Fuß auf dem Schlachtfeld bei St. Privat persönlich beherrschen und gelegentlich dieses errenten Kampfes in den Reichslanden auch der Stadt Döberhofen einen kurzen Besuch abtrotten.

Gegen die Einführung der metrischen Garammerung.

Vor einiger Zeit wurde bekannt, daß die Reichsregierung beschloßen habe, von einem Theile der Textilindustriellen erforderliche Einführung der metrischen Garammerung an Stelle der jetzt üblichen nach englischen Maße näher zu treten.

Alle an dem Plan dießhalb haben des Central-Verbands der Textilindustriellen in den verschiedenen Branchen vertreten ist, wird folgende lehrreiche Darstellung des Sachverhaltes gegeben.

Indem wir zunächst unsern Verehrten darüber äußern wollen, daß solche beschloßene, in das wirtschaftliche Leben tief einschneidende Umstellungen bestehender Verhältnisse durch Unfragen des Central-Verbandes, welcher nur einen Theil der deutschen Industrie umfaßt, kaum durch die Mittelstellungen an die Handelskammern zu unserer Kenntnis gelangen, bemerken wir schätzlich, daß die Kammer schon häufig Gelegenheit gehabt hat, ihre Stellung zu denselben kundzugeben.

In eingehender Begründung wird darauf hingewiesen, daß ein einheitliches Vorgehen deutscherseits die ganze Industrie auf das schwerste schädigen müsse, da es unbeliebte Nachteile hat, daß die Industrie ohne die englischen Maße nicht bestehen könne und der Weg solcher Gütere durch eine einheitliche Maßgebung vielfach unklar, im allgemeinen aber sehr erhöht werde.

Gegen den zwangsweisen Maßstab. In ungewöhnlich scharfer Weise spricht sich die multivarielle „Berliner Korrespondenz“ gegen den obigen erwähnten Vorstoß aus. Wir haben bereits darauf hingewiesen, wie tief die Bewirtlichung des Beschlusses der Gewerbevereinskommission, daß von abends 9 bis morgens 5 Uhr die Verkaufsstellen geschlossen sein sollen, in alle wirtschaftlichen Verhältnisse eines

Ein Wohlthäter der Menschheit.

Zum hundertfünfundachtzigsten Geburtstag Dr. Conrad Jenner. Von Kurt Kersten.

Einen der größten Triumphe, die jemals über eine Krankheit erlangt worden ist, hat die Menschheit einem einfindlichen, bescheidenen Arzte zu verdanken, der in größter Zurückgezogenheit, in einem ganz unbedeutenden Wirkungskreise auf dem Dorfe Berkeley in Gloucestershire lebte.

Dieser einfache Arzt war Conrad Jenner, der zuerst das Anpockengift amendet, um den verderblichen Verheerungen der Pocken zu begegnen. Er war in jenem Dorfe, in Berkeley, am 17. Mai 1753 geboren. Sein Vater zählte aus einer alten und sehr adelichen Familie und genoß außer einem Gehalt, den ihm seine Stelle als Schulmeister eintrug, die Zinsen eines ansehnlichen Vermögens.

Conrad Jenner war ein junges Bienenbinder, die auf einem Welterbse die Rasse züchtete, ganz gelegentlich sogar, daß sie sich nicht vor den Pocken fürchte, welche Krankheit damals häufig war, wurde ihm die Anpocken gelehrt. Diese Bemerkung eines einfachen Aufwags war die eigentliche Veranlassung zu Jenner's späterem eifrigen Studium der Pockenkrankheit und seiner epochealen Entdeckung.

Jenner's späterem eifrigen Studium der Pockenkrankheit und seiner epochealen Entdeckung.

Als er etwa 21 Jahre alt war, kam Jenner nach London, um bei dem damals berühmten Sohn Hunter sich noch weiter zu bilden. Ein paar Jahre lang blieb er in London und es wurde ihm hier der Auftrag zu Theil, die von Sir Joseph Banks während Coef's erster Weltumseglung gesammelten naturwissenschaftlichen Schätze zu ordnen, was er so zur vollkommenen Befriedigung des Auftraggebers ausführte, daß ihm der Auftrag gemacht wurde, Coef's zweite Reise als Naturforscher zu begleiten.

Man darf wohl annehmen, daß jene Bemerkung der Bauerin über die Pocken ihr damals schon beschäftigte und er diesem Problem weiter nachforschen wollte, so daß er jeden Auftrag ausließ, der ihn hätte die nöthigen Forschungsgebiete entfremden können. Eine unbedeutende Abzweigung seiner damaligen Entdeckung scheint ihm vorgezogen zu haben, sonst würde man es nicht begreifen, daß ein junger, thätigster und wissenschaftlicher Forscher, der sich ihm gewonne, gewandter, seinen vortrefflichen zu betriebligen, ausging und sich in die häusliche Einsamkeit von Berkeley zurückzog, wo er sich als Wirtharzt niederließ und sich bald eine so einträgliche ärztliche Praxis erwarb, daß er sich im Jahre 1792 entschloß, sich eine Tagelohn zu verdienen.

eines Doctors gekannt, betrieb er fortan bloß die innere Heilkunst.

Während der Mühe, die er hierdurch gewann, richtete er sich ein Leben voll stiller Beschäftigung ein. Er pflegte geistigen Verkehr mit einigen Freunden, trieb Musik, Naturgeschichte, Geologie u. s. w. Insbesondere widmete er sich jetzt schriftlichen Arbeiten und seinen Forschungen über das Pockenimpfen. Ein Auftrag über die Lebensweise und die Gewohnheiten des Hundes, das Resultat mehrjähriger Beobachtungen, veröffentlichte die Ehre, zum Mitglied der königlichen Societät der Wissenschaften ernannt zu werden, und es war so hoch auf diese Ehre, daß er sie noch lieber, als er längst durch seine Anpockenimpfung Weltberühmtheit geworden war, als die verdienstvolle Leistung seines Lebens bezeichnete.

Am 14. Mai 1796 wurde Jenner durch einen Knaben in den Arm von einer Pustel an der Hand eines jungen Mädchens, das beim Milken der Rasse inficirt worden war. Die Krankheit zeigte sich und verlief äußerst mild. Dies war die erste Anpockenimpfung, und das glückliche Gelingen der erste von Jenner's Triumphe, den bald mehrere andere folgten.

Am 30. Juni 1798 gab der beschriebene und über seine Entdeckung beglückte Wohlthäter der Menschheit eine Schrift heraus, womit er dreizehnjährige Fälle der künstlichen und zufälligen Anpockenimpfung bekannt machte. Die Schrift hatte den Titel: „An inquiry into the causes and effects of the cow-pox or variolae vaccinae.“ (Eine Untersuchung der Ursachen und Wirkungen der Kuhpocken oder variolae vaccinae.) Sie wurde sehr bald in alle lebenden Sprachen überetzt, von Dänischen in eine deutsche Uebersetzung. Sie im Jahre 1799 in Hannover erschien, und schnell verbreitete sich der Ruf der epochealen Entdeckung über ganz Europa.

Der Dorfarzt Jenner in Berkeley wurde der Wohlthäter von Millionen Menschen. Im Jahre 1801 unterstüßte ein von der Regierung aus-

Provinzialnachrichten.

St. Boni Brocken, 15. Mai. (Wetterbericht.) Nachdem die Tage der drei „Erdbeben“... unter ganz wolkenlos blauen Himmel... 15 Grad unter, nachdem es noch in der folgenden Nacht nicht unter 10 Grad hinuntergegangen war...

2. Mühlhausen, 15. Mai. (Klagen aus der Geschäftswelt.) Hier sind in der letzten Zeit eine Reihe von Klagen über den Zustand der Geschäftswelt... Die Klagen sind in der letzten Zeit eine Reihe von Klagen über den Zustand der Geschäftswelt...

* Magdeburg, 15. Mai. (Verlegung.) Dem Vernehmen nach wird Provinzialparlament hier für die nächsten Tage... Die Verlegung wird für die nächsten Tage... Die Verlegung wird für die nächsten Tage...

* Halberstadt, 15. Mai. (Verhaftung.) Die Wahl des Stadtrats von Halberstadt in Erfurt ist bestritten worden... Die Wahl des Stadtrats von Halberstadt in Erfurt ist bestritten worden... Die Wahl des Stadtrats von Halberstadt in Erfurt ist bestritten worden...

* Magdeburg, 15. Mai. (Stadentfesseln.) Gestern Sonntag erfolgte hier ein bewegtes Bild atemberuhmender Begebenheiten... Gestern Sonntag erfolgte hier ein bewegtes Bild atemberuhmender Begebenheiten... Gestern Sonntag erfolgte hier ein bewegtes Bild atemberuhmender Begebenheiten...

(Wichtige Stellen.) Durch das Absterben ihres Vaters ist die zum 1. Sep. 1904 wieder zu befüllende Stelle an St. Elisabeth in Magdeburg... Durch das Absterben ihres Vaters ist die zum 1. Sep. 1904 wieder zu befüllende Stelle an St. Elisabeth in Magdeburg... Durch das Absterben ihres Vaters ist die zum 1. Sep. 1904 wieder zu befüllende Stelle an St. Elisabeth in Magdeburg...

unter Hauptmann folgende Blätter in Magdeburg (Spezial-Blätter) zu haben sind: „Der Arbeiter“, „Der Arbeiter“, „Der Arbeiter“... unter Hauptmann folgende Blätter in Magdeburg (Spezial-Blätter) zu haben sind: „Der Arbeiter“, „Der Arbeiter“, „Der Arbeiter“...

* Braunschweig, 15. Mai. (Einen Selbstmordversuch aus Furcht vor Strafe) machte gestern morgen der bei dem Kaufmann Böhm in Wolfenbüttel beschäftigte Landwirthliche Angest. Weber... machte gestern morgen der bei dem Kaufmann Böhm in Wolfenbüttel beschäftigte Landwirthliche Angest. Weber... machte gestern morgen der bei dem Kaufmann Böhm in Wolfenbüttel beschäftigte Landwirthliche Angest. Weber...

* Eisenach, 15. Mai. (Theater.) Die Theaterkommission beschloß, das Stadttheater für den nächsten Winter nicht an eine eigene Direktion zu übergeben... Die Theaterkommission beschloß, das Stadttheater für den nächsten Winter nicht an eine eigene Direktion zu übergeben... Die Theaterkommission beschloß, das Stadttheater für den nächsten Winter nicht an eine eigene Direktion zu übergeben...

* Aus dem Königreich Sachsen, 15. Mai. (Elektrizitätswerk.) In der Stadt Leipzig ist ein elektrisches Kraftwerk in Betrieb... In der Stadt Leipzig ist ein elektrisches Kraftwerk in Betrieb... In der Stadt Leipzig ist ein elektrisches Kraftwerk in Betrieb...

* Leipzig, 15. Mai. (Kammern-Termin.) Die Kammern-Termin... Leipzig, 15. Mai. (Kammern-Termin.) Die Kammern-Termin... Leipzig, 15. Mai. (Kammern-Termin.) Die Kammern-Termin...

* Leipzig, 15. Mai. (Der Verzicht der deutschen Militärs.) Die deutschen Militärs haben ihren Verzicht... Die deutschen Militärs haben ihren Verzicht... Die deutschen Militärs haben ihren Verzicht...

* Leipzig, 15. Mai. (Der Verzicht der deutschen Militärs.) Die deutschen Militärs haben ihren Verzicht... Die deutschen Militärs haben ihren Verzicht... Die deutschen Militärs haben ihren Verzicht...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kupfer. Eisenbahn, 15. Mai. Mansfelder M.R.A. Kupfer 163 M. bis 166 M. per 100 kg... Kupfer. Eisenbahn, 15. Mai. Mansfelder M.R.A. Kupfer 163 M. bis 166 M. per 100 kg... Kupfer. Eisenbahn, 15. Mai. Mansfelder M.R.A. Kupfer 163 M. bis 166 M. per 100 kg...

Waaren- und Produktenberichte.

Hamburg, 15. Mai. Weizen loco Dan, holsteinischer loco 158-162... Hamburg, 15. Mai. Weizen loco Dan, holsteinischer loco 158-162... Hamburg, 15. Mai. Weizen loco Dan, holsteinischer loco 158-162...

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 15. Mai. Kammern-Termin. La-Plata Grundmuster B... Leipzig, 15. Mai. Kammern-Termin. La-Plata Grundmuster B... Leipzig, 15. Mai. Kammern-Termin. La-Plata Grundmuster B...

Metalle.

Hamburg, 15. Mai. Silber 83,00 Br., 82,50 G. Hamburg, 15. Mai. Silber 83,00 Br., 82,50 G. Hamburg, 15. Mai. Silber 83,00 Br., 82,50 G...

Schlachtviehmarkt Leipzig, 15. Mai.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 15. Mai. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Leinwand... Schlachtviehmarkt Leipzig, 15. Mai. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Leinwand... Schlachtviehmarkt Leipzig, 15. Mai. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Leinwand...

Table with 2 columns: Animal type and price. Includes entries for Ochsen, Kalben, Kühe, Bullen, Kälber, Schafe, and Schweine.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mittelteil von Hallechen Speditionen-Verein m. b. H. Angekommen in Halle am 16. Mai. Kahn 603 Sr. Gericke, Kahn 50-Sr. Lehmann mit Stückgut von Hamburg.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 15. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Friedrich der Grosse 14. v. Southampton nach New York... Bremen, 15. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Friedrich der Grosse 14. v. Southampton nach New York...

Advertisement for 'Gesellschaft des Gewinns' featuring various clothing items like Regenschirme, Handschuhe, Blusen, etc., with prices and descriptions.

Neue Eingänge für den Sommer in Confection.

- Schwarze Umhänge** von Sammet, Seide oder Wolle, 6, 8, 10, 50, 13, 15 bis 135 Mk.
- Leichte Spitzen-Umhänge** auf Tüll oder Seide, 12, 15, 17 bis 130 Mk.
- Golf-Capes**, einfarbig und karirt, 5, 6, 50, 8, 10 bis 50 Mk.
- Schwarze und farbige Jackets** in nur neuesten Facons, 6, 7, 50, 10, 12 bis 80 Mk.
- Reise- und Staubmäntel** aus Seide, Loden oder Lustre, von 4, 7, 9, 12 bis 45 Mk.
- Wollene Costumes** für die Reise, Rock und Jacket, solide Stoffe, 9, 12, 15, 17 bis 60 Mk.
- Wollene Costumes** für die Strasse, in verschiedensten Ausführungen, 22, 25, 32, 40 bis 100 Mk.
- Wasch-Costumes** von dem einfachsten bis zu dem elegantesten Genre, 3, 50, 4, 50, 5, 50, 7, 75 bis 48 Mk.
- Blousen-Hemden** 1, 50, 2, 50, 3, 4, 50 bis 9 Mk. **Wasch-Blousen** 1, 25, 2, 2, 50, 3, 4, 50 bis 15 Mk.
- Wollene Blousen** 5, 5, 50, 6, 50, 7, 50 bis 16 Mk. **Seidene Blousen** 14, 18, 20 bis 45 Mk.
- Unterröcke** aus Seide, Alpaca, Leinen und Wolle, in allen Preislagen.
- Kinder-Garderobe** für Knaben und Mädchen in grosser Auswahl.

Bruno Freytag

Gründet 1865.

Halle a. S.

Leipziger Strasse 100.



**Fernrohre,
Operngucker
Krimstecher,**
achromatisch, mit Gläsern von
unübertrefflicher Wirkung, empfiehlt
in reichhaltigster Auswahl billigst

Otto Unbekannt

Grosse Ulrichstrasse 1a.

Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel



Privat und Restaurationen

empfeht in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Christian Glaser, Halle a. S.,

Grosse Sandstrasse 24.

Preislisten kostenlos und portofrei.

Reparaturen an Gartenmöbeln werden in meiner Werkstatt für
Blech- und Schmiedearbeiten prompt ausgeführt.

Gerichtlicher Verkauf.

Das zur Schmalzischen Konfuzmanufaktur gehörige

Colonialwaaren- u. Cigarren-Lager

wird werktätlich Vormittags 9-12 und Nachmittags 3-6 Uhr zu
ermäßigten Preisen im Laden Zwingerstrasse 11 anverkauft.

J. Ed. Peuschel, Konfuzverwalter.

Gelegenheitskauf:

Schwarze und farbige Seiden-Reste für Blusen und
Besätze ganz besonders vortheilhaft.

Halle a. S. **Seidenhaus** Gr. Steinstr. 88.

G. Schwarzenberger.

Handschuh-Fabrik. **HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI** Grösste Auswahl aller Arten
Christian Voigt Handschuhe
Schmeerstr. 21. Hosenträger
Fernspr. 244. Cravatten

ALL-RIGHT
Fahrräder
Vertreter in jeder Stadt. behaupten stets den ersten Platz unter allen einheimischen Fabrikaten.
Adresse geben wir Ihnen ev. auf Anfrage auf.
Allright-Fahrrad-Werke
Aktiengesellschaft
KÖLN-LINDENTHAL.

Als reine, leichte Bowlenweine empfehlen:
Königsmosel, à Fl. 55 Pfg.
Zeltinger, à Fl. 65 Pfg.
Bei Entnahme von 12 Flaschen 5 Pfg. billiger.
Sprengel & Rink
Telephon 414. Leipziger Str. 2.

Achtung!
Reisekoffer, Reisekoffer, Koffer, Wäschekoffer, Handkoffer in großer Auswahl.
O. Töpfer, Ruther Thurm,
Eingänge neben dem Hoftheater rechts 1 Treppe.

**Kinderwagen,
Garten-Möbel,
Sportwagen,
Biegenbodewagen,
Leiterwagen,
Turngeräthe,
Lawn-Tennis,
Croquets**
empfeht in allen Preislagen
J. F. Junker
(Nather's Niederlage)
nur Poststrasse 6.

Auctionen.
Mittwoch den 17. d. Mts. Vorm. 11 Uhr verleihere ich Geisstr. 39
auswärtige: 2 H. Braune, 1 Partie
Wäcker, 1 Bierkasten, 1 Kleider-
schrank, 1 Verticow und 2 Stücken
Sohlenleder; ferner heimliche:
1 Partie moderner Spielzeu.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, 17. Mai cr. Vorm. 11 Uhr
verleihere ich Geisstr. 39 hier anons-
weise: 30.000 Gr. erren, Verticow,
Stückverdränge, Tische, Stühle etc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags
11 Uhr verleihere ich Geisstrasse 39
hier auswärtige: 1 Patent-Blatelnig,
1 Doppelstuhl, 2 Büffelschmitten, 1
Stuhlwagen, 2 Schreibtische, Verticow,
Kleiderkoffer, Sophas, Teppiche,
Tische, Stühle, Spiegel, Bilder etc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.